

Inhalt

MECHTHILD BLUM-KORN/THOMAS NESSELER Zur Einführung	7
VERENA EHRICH-HAEFELI »Sein Glück sei dein Glück!« Rousseaus <i>Sophie</i> und die Entstehung der bürgerlichen Geschlechterideologie	8
CHRISTINA VON BRAUN Das Kloster im Kopf Weibliches Fasten von mittelalterlicher Askese zur modernen Anorexie	31
UTE FREVERT Frauen - bewegt Euch! Die »Weibs-Bilder« der bürgerlichen Frauenbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert	60
IRMGARD ROEBLING Neue Weiblichkeit? Selbstentwürfe von Frauen in der zeitgenössischen Literatur	79
BARBARA SICHTERMANN Arbeitsplatz Familie Frauen sind für das »eigentliche« Leben da. Nur - was haben sie davon?	105
URSULA NUBER Männergewalt und Frauengehorsam Frauen haben kaum Vorbilder, die ihnen zeigen, wie sie sich wehren können	111
MECHTHILD BLUM-KORN Frauen sind Opfer - und Täterinnen Die Frauenbewegung ist zum Stillstand gekommen. Eine Erkundung der Ursachen	117

CHRISTEL DORMAGEN

»Ich kann halt lieben nur...«

In einer Zeit, in der die Heilsbotschaften einfacher werden,
wird auch die Frau »natürlicher« 120

CHRISTA STUDT

Adam und Eva oder die Verdrängung der Frauen aus
dem Schöpfungsprozeß 126

ANNETTE HILLEBRAND

Schwesterlein, komm tanz mit mir...

Freundinnen: Sie lieben sich, heftig und herzlich und können
sich die Freundschaft zur Hölle machen. 132

CHRISTIANE OLIVIER

Die Farbe des Begehrens

Mütter erleben Töchter anders als Söhne. Das hat für beide
ganz unterschiedliche Folgen. 138

CHRISTIAN ROMANOWSKI

Von der Schreibmaschine zur Sekretärin

Die Einheit von Hand und Tastatur: Zum Wandel eines
Frauenberufs im Zeitalter technischer Medien. 144

CORA STEPHAN

Das Patriarchat ist schuld. Wie schön für uns

Über das Schweigen der Frauenbewegung und die Entlastung,
die der Opferstatus bieten kann. 152

BETTINA SCHULTE

In Sicht: Finstere Wolken am Horizont

Forum »Weibsbilder«: Sechs Frauen auf der Suche nach der
Frauenbewegung heute. 158

BIOGRAPHIEN. 164